



Sammlung Theaterzettel

Die Liebe im Eckhaus

Calderón de la Barca, Pedro

1883-12-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

44. Vorstellung.

den 21. Dezember 1883.



Abonnement A.

Alles durch die Frauen

oder:

Die Gefangenen der Czarin.

Lustspiel in zwei Aufzügen nach Bayard, von Friedrich.

Elisabeth, Kaiserin von Rußland . . .	Fräul. v. Oláh.	Alexis Razimowsky, Lieutenant . . .	Herr Dröschner.
Graf Baloff, Polizeiminister . . .	Herr Eichrodt.	Iwan, Lieutenant in der kaiserlichen Garde	Herr Stein.
Major Petrow, Commandant der Festung		Ein Diener	Herr Moser.
Schlüsselburg	Herr Werner.	Ein Offizier	Herr Pirl.
Feodora, seine Tochter	Fräul. Jente.		

Pagen. Offiziere. Hofdamen und Hofherren. Wachen.

Der erste Act spielt in der Festung Schlüsselburg, der zweite auf dem Landsitze der Czarin.

Die Liebe im Eckhause.

Lustspiel in zwei Aufzügen, nach einer Idee des Calderon, bearbeitet von A. Cosmar.

Commerzienrath Toppel	Herr Böhler.	Doktor Maitthal, aus Köln	Herr Schönfeld.
Pauline, seine Tochter	Fräul. Hagedorn.	Dorothea, Paulinen's gewesene Amme, in	
Affessor Zellring	Herr Stein.	Toppel's Diensten	Frau Thyssen.
Jenny, seine Schwester	Fräul. Jente.		

Ort der Handlung: Eine Residenz.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Seubert, Fräul. Wagner. — Herr Knapp.

Kleine Preise.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. weßl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 50 Min. | nach Heidelberg, Bruchsal | 11 Uhr 15 Min. | nach Heidelberg M.-N.-S., Ladenburg, Weinheim | 10 U. 08
 „ Neustadt, Landau 11 „ 28 „ | „ Karlsruhe, Stuttgart | 2 „ 25 „ | „ Schwetzingen über Friedrichsfeld

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Minuten, abgehen lassen.

Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 8 Min. in Mannheim abgehenden Main-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

Samstag, 22. December mit aufgehobenem Abonnement, Kindervorstellung mit ermäßigten Preisen: „Die Prinzessin von Marzipan und der Schweinehirt von Zuckerkant“, in 5 Bildern von C. A. Görner. „Der gestiefelte Kater“, Märchen von Putliß. Anfang 5 Uhr. Verlaß der Plätze an die Abonnenten Freitag, den 21. d. M., Vormittags von 9 bis 12 Uhr.

Sonntag, 23. December: „Der fliegende Holländer“, Oper in 3 Acten von Richard Wagner.